

Samstag, 13. Januar 2007

P R E S S E M I T T E I L U N G

Gemeinsame Erklärung der Neusser SPD Ortsvereine SPD Rosellen, SPD Norf - Hoisten, SPD Holzheim, SPD Neuss-Süd

zum vorliegenden Haushaltskonsolidierungskonzept für die Jahre 2007 –
2010 der Stadtverwaltung Neuss

bezüglich

1) Einstellung der Dienstleistung des Bürgeramtes vor Ort in Norf und Holzheim

Wir fordern:

Die Bezirksverwaltungsstellen Norf und Holzheim sind auch weiterhin zu erhalten!.

Die Bezirksverwaltungsstellen Holzheim und Norf (mit Zuständigkeit auch für Rosellen) sind zur Beibehaltung einer bürgernahen Verwaltung zu sichern. Die Stadt Neuss hat sich immer auf eine propagierte Bürgernähe berufen. Die in den Gebietsänderungsverträgen enthaltenen Zusagen für die Unterhaltung der Bezirksverwaltungsstellen fordern wir weiterhin von der Stadt Neuss ein!.

Die südlichen Neusser Ortsvereine der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands sprechen sich deshalb auch weiterhin für eine dauerhafte Erhaltung der gemeinsamen Bezirksverwaltungsstellen Norf/Rosellen in Norf und in Holzheim aus. Gerade der Neusser Süden mit den neuen Baugebieten in Allerheiligen verändert sich gewaltig.

Wir fordern von Rat und Verwaltung eine sichere Zusage über die Erhaltung der ehemaligen Rathäuser in Norf und Holzheim als öffentliche Gebäude mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten durch die Bürger. Wir fordern eine Ausdehnung der Leistungsangebote der Bezirksverwaltungsstellen durch weitere Angebote und Übernahme von Hilfsangeboten für die Bevölkerung im Neusser Süden.

Und

2) Auflösung der Bezirksausschüsse in Rosellen, Norf, Holzheim und Uedesheim

Wir fordern:

Die Bezirksausschüsse müssen unbedingt erhalten bleiben!

In den Neusser Stadtteilen Rosellen, Uedesheim, Holzheim und Norf wird eine ortsnahe Bürgerbeteiligung durch die Bezirksausschüsse gewährleistet.

Wir wollen diese Bezirksausschüsse unbedingt erhalten. Wir regen an, die Kompetenzen der Bezirksausschüsse zu erhöhen. Eine Gleichberechtigung der Bezirksausschüsse vor Ort in der Entscheidung von Sachfragen für den Ort würde zudem eine Zeitersparnis durch Wegfall von Doppelberatungen bedeuten.

Die Bezirksausschüsse binden zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in die kommunale Selbstverwaltung ein und berücksichtigen gerade die Belange der historisch gewachsenen Stadtteile in einer besonderen Weise. Hier können die Belange unserer südlichen Stadtteile sachgerecht in die politischen Beratungen einfließen und viele Bürgerinnen und Bürger ihre Sachkenntnis in die kommunale Selbstverantwortung einbringen. Deshalb auch hier: Hände weg. Die Bezirksausschüsse sind zu erhalten.

Als echten Einsparvorschlag und Alternative regen wir im weiteren an, den Bauausschuss mit dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung zusammenzulegen.

Für die SPD Rosellen	Horst Fischer Vorsitzender	Ingo Stolz Heinz London stell. Vorsitzende
----------------------	-------------------------------	--

Für die SPD Holzheim	Klaus Gurmann Vorsitzender
----------------------	-------------------------------

Für die SPD Norf-Hoisten	Bruno Hommes Ehrevorsitzender /Kassierer
--------------------------	---

Für die SPD Neuss-Süd	Peter Ott Vorsitzender
-----------------------	---------------------------

Im Original gezeichnet und auf der Vorstandsklausur im Klosterhof Knechtsteden am 13. Januar einstimmig verabschiedet